

## Melanchthonhaus Lutherstadt Wittenberg

Collegienstraße 60  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: +49 3491 4203110

melanchthonhaus@martinluther.de  
[www.martinluther.de](http://www.martinluther.de)

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 19. Juni 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

### Fotos zur Einrichtung



Melanchthonhaus  
Lutherstadt  
Wittenberg

©Udo Rheinländer

### Parken



Parken

©Udo Rheinländer



Parken

©Udo Rheinländer

# Parkplatz

## Parkplatz Collegienstraße

---



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung

©Udo Rheinländer



Parkplatz  
Collegienstraße

©Manuela Fischer

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Die Parkplätze sind auf der Höhe Lutherhaus (Hausnr. 54) zu finden.

## Parkplatz Wallstraße

---



Parkplatz für  
Menschen mit  
Behinderung

©Udo Rheinländer

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Entfernung ca. 180 m

Stellplatz: Breite 3,50 m Länge 5,00 m

Oberflächenbefestigung Betonpflaster mit breiten Fugen

---

## Weg vom Parkplatz Collegienstrasse zum Eingang

---



Weg vom Parkplatz  
Collegienstrasse zum  
Eingang

©Manuela Fischer

---

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

## ÖPNV

### Bushaltestelle

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die nächste Haltestelle befindet sich in ca. 300 m Entfernung, in der Fleischerstraße.

## Eingang

---



Eingang im  
Ergänzungsneubau

©Udo Rheinländer



Eingang im  
Ergänzungsneubau

©Udo Rheinländer

## Eingang

---



Aufsteller vor dem Eingangsbereich auf dem Gehweg

©Udo Rheinländer



Information vor der Gebäudewand im Laufbereich des Gehweges.

©Udo Rheinländer



Zugang zum Melanchthonhaus

©Udo Rheinländer



Eingang

©Udo Rheinländer

---

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Anmerkungen für den Gast: Vor dem Eingang sind verschiedene Aufsteller mit Hinweisen auf das Melanchthonhaus vorhanden.

## Kasse und Shop

---



Kasse und Shop im Ergänzungsneubau

©Udo Rheinländer



Weg zur Kasse und Shop im Ergänzungsneubau

©Udo Rheinländer

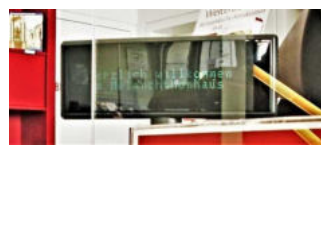
## Kasse und Shop im Eingangsbereich

---



Kasse und Shop

©Udo Rheinländer



Kasse und Shop

©Udo Rheinländer



## Kasse und Shop

©Udo Rheinländer



## Kasse und Shop

©Udo Rheinländer

---

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

## Weg vom Eingang zur Kasse/Shop



## Weg vom Eingang zur Kasse/Shop

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## EG: Ausstellungsräume



## EG Melanchthonhaus: Ausstellungsräume

©Udo Rheinländer



## EG Melanchthonhaus: Ausstellungsräume

©Udo Rheinländer



## EG Melanchthonhaus: Ausstellungsräume

©Udo Rheinländer

## EG: Ausstellungsräume

---



Blick über den historischen Flur zum Eingang der Ausstellung

©Udo Rheinländer



Ausstellungsraum "Willkommen bei Melanchthon - Der Weg nach Wittenberg" Blick auf den Durchgang zur "Küche".

©Udo Rheinländer



Blick in die ehemalige "Küche" mit historischem Mobiliar (zeitgemäß).

©Udo Rheinländer



Blick durch den Durchgang in den "Speiseraum".

©Udo Rheinländer



Beispiel einer Tafel mit langem Tisch und Hockern

©Udo Rheinländer



Durch die Türöffnung gelangt man aus dem "Speiseraum" auf den historischen Flur im Wohnhaus. Von dort aus kommt man rechts zur historischen Treppe in das 1. Obergeschoss oder links in Richtung Garten.

©Udo Rheinländer



Blick in die "Küche". Der Durchgang führt in den "Speiseraum". Die andere Tür ist verschlossen.

©Udo Rheinländer

---

Informationen werden schriftlich vermittelt.

# Flur/Weg/Gang innen

## EG : Rundweg durch die Ausstellungsräume

---



Durchgang vom historischen Flur in den Raum "Willkommen bei Melanchthon".  
Lichte Breite: 74,3 cm;  
Schwelle: 0 cm;

©Udo Rheinländer



Durchgang vom Raum "Willkommen bei Melanchthon" zum Raum "Küche".  
Lichte Breite: 81,8 cm;  
Schwelle im Raum "Willkommen bei Melanchthon": 10 cm;  
Schwelle im Raum "Küche": 4 cm;

©Udo Rheinländer



Durchgang vom Raum "Küche" zum Raum "Speiseraum".  
Lichte Breite: 87,4 cm;  
Schwelle im Raum "Küche": 19 cm;  
Schwelle im Raum "Speiseraum": 4 cm;

©Udo Rheinländer



Durchgang vom Raum "Speiseraum" zum historischen Flur.  
Lichte Breite: 74,1 cm;  
Schwelle im Raum "Speiseraum": 0 cm;  
Schwelle im historischen Flur: 10 cm;

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 31 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Durchgänge besitzen meist unterschiedlich hohe Schwellen (siehe Fotos)

## EG: Weg von der Kasse zum Ausstellungsbeginn

---



EG: Weg von der Kasse zum Ausstellungsbeginn

©Udo Rheinländer



EG: Weg von der Kasse zum Ausstellungsbeginn

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 16 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

## EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Das ist die Tür mit Piktogrammen für das gesuchte WC

©Udo Rheinländer



EG  
Ergänzungsneubau:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Udo Rheinländer



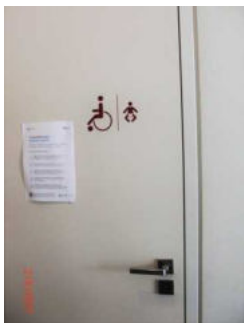
EG  
Ergänzungsneubau:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Udo Rheinländer

---

## EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Blick vom Flur auf die Tür zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung mit Piktogrammen

©Udo Rheinländer



Blick auf das WC mit Stützklappgriffen und Rückenlehne. Rollenhalter für Toilettenpapier im vorderen Greifbereich – Wasserspülung erfolgt über Betätigung des Tasters in der Wand.

©Udo Rheinländer



Problematische Anordnung des Warmwassererhitzers unter dem Waschtisch.

©Udo Rheinländer



Wickeltisch für Babys

©Udo Rheinländer



Blick auf den unterfahrbaren Waschtisch mit Kippspiegel. Papierhandtuch-Spender und Hygienebehälter befinden sich nicht im Greifbereich vom Waschtisch aus.

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Es ist ein Kippspiegel vorhanden. Die Unterfahrbarkeit des Waschbeckens wird durch den Abfallbehälters eingeschränkt.

## EG: Weg von der Kasse zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

---



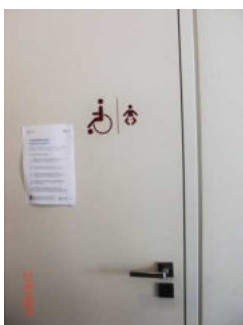
Der Weg zum WC für Menschen mit Behinderungen verläuft von der Kasse an der Bücherwand mit dem Bild von Melanchthon vorbei.

©Udo Rheinländer



Der Weg wird durch einen Aufsteller mit Info-Material eingengt. Bei entsprechendem Bedarf wird der Aufsteller durch das Museumspersonal zur Seite geschwenkt. Die WC-Tür ist auf der rechten Wandseite zu finden.

©Udo Rheinländer



Das ist die Tür mit Piktogrammen für das gesuchte WC.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: zu 205.111.2 Der Aufsteller wird durch das Museumspersonal zur Seite gedreht, damit Menschen mit Beeinträchtigungen zum Aufzug gelangen können.

# Hilfsmittel

---



Hilfsmittel

©Udo Rheinländer

---

# Alarm/Hilfsmittel

---



Medienstation

©Udo Rheinländer



Hörstation

©Udo Rheinländer

---

Aufzug: EG – 2. OG

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere angebotene Hilfsmittel: Hörstationen, Medienstationen, Texttafeln in den Ausstellungsräumen

Filme vorhanden.

# Bedienelemente / Leitsystem

---



Bedienelemente /  
Leitsystem

©Udo Rheinländer



Bedienelemente /  
Leitsystem

©Udo Rheinländer

---

# Visuell taktile Gestaltung

---



Piktogramme am WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Udo Rheinländer



Information  
zum Verlauf der  
Ausstellung

©Udo Rheinländer



Hinweis zum  
Rundgang

©Udo Rheinländer



Tableau mit  
ertastbaren  
Informationen  
(Erhabene Schrift –  
keine Brailleschrift)

©Udo Rheinländer



Information auf der  
Tür

©Udo Rheinländer



Taster zum Öffnen  
einer schwergängigen  
Tür

©Udo Rheinländer

---

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## 1. OG: Ausstellungsräume

---



1. OG  
Melanchthonhaus/  
Ergänzungsneubau:  
Ausstellungsräume

©Udo Rheinländer



1. OG  
Melanchthonhaus/  
Ergänzungsneubau:  
Ausstellungsräume

©Udo Rheinländer



Durchgang vom Raum "Melanchthons Familie" in den Raum "Studier- und Sterbezimmer".  
Lichte Breite: 79 cm; Schwelle im Raum "Melanchthons Familie" Höhe: 8 cm; Schwelle im Raum "Studier- und Sterbezimmer" Höhe: 8 cm.

©Udo Rheinländer



Links im Bild ist der Durchgang vom Raum "Melanchthon, der Theologe" zum Vorraum. Lichte Durchgangsbreite : 130 cm.

©Udo Rheinländer

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### 1. OG Altbau: Ausstellungsräume



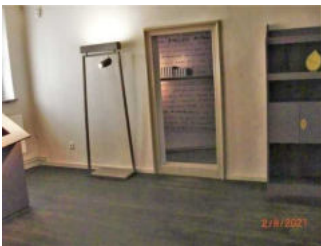
Darstellung von Familienmitgliedern

©Udo Rheinländer



Blick auf die Treppe zum 2. Obergeschoss und in den Raum "Melanchthons vielseitige Interessen"

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Raum "Melanchthons vielseitige Interessen" in den Raum "Schreiben als Lebensart" (rechts angeschnitten).

©Udo Rheinländer



Durchgang zum Raum "Melanchthons Tod" und Blick auf die Brandschutztür als Übergang in den Neubau.

©Udo Rheinländer



Das Innere des Raumes "Melanchthons Tod" mit einer akustischen Wiedergabe von Melanchthons Gedanken zum Sterben und Tod.

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Raum "Melanchthons Familie" in den Raum "Studier- und Sterbezimmer"

©Udo Rheinländer



Melanchthons Studierplatz

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Raum "Melanchthons Familie" auf den Zugang zum Raum "Schreiben als Lebensart"

©Udo Rheinländer



Melanchthons Sterbebett

©Udo Rheinländer



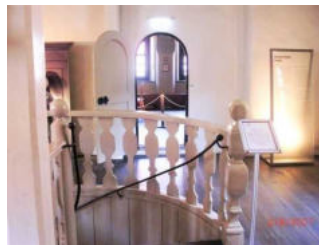
Wohnraumausstattung

©Udo Rheinländer



Wohnraumausstattung und Durchgang zum Raum "Melanchthons Tod"

©Udo Rheinländer



Blick über das Treppengeländer in Richtung "Studier- und Sterbezimmer"

©Udo Rheinländer

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Anmerkungen für den Gast: Die Durchgänge (Türen) zu den einzelnen Ausstellungsräumen sind immer offen. Ausnahme: Die Verbindungstür (Brandschutztür) beim Übergang vom Altbau zum Neubau oder umgekehrt.

## 1. OG Neubau: Ausstellungsräume



Blick in den Raum "Melanchthon, der Theologe". Rechts im Bild ist die Brandschutztür zu erkennen. Hinter der Tür liegt der Raum "Melanchthons Tod". Angaben zur Tür finden sich unter 1. OG Melanchthonhaus: Ausstellungsräume.

©Udo Rheinländer



Blick 2 in den Raum "Melanchthon, der Theologe".

©Udo Rheinländer



Blick 1 in den Raum "Melanchthons Wirken" in Richtung historisches Gebäude.

©Udo Rheinländer



Blick 2 in den Raum "Melanchthons Wirken".

©Udo Rheinländer



Blick 3 aus dem Raum "Melanchthon, der Theologe" in den Raum "Melanchthons Wirken".

©Udo Rheinländer



Blick vom Flur auf den Eingang Rundgang 1. OG Ergänzungsneubau. Der Flur vom Aufzug zur Tür hin oder zurück beträgt ca. 4 m. Einzelheiten zur Tür siehe Angaben oben.

©Udo Rheinländer



Tafelbild im Raum "Melanchthons Wirken" mit einer Darstellung von Melanchthon in seinem "Studierzimmer".

©Udo Rheinländer



Plastiken im Vorraum zu "Melanchthons Wirken".

©Udo Rheinländer



Detailansicht vom Raum "Melanchthons Wirken".

©Udo Rheinländer



Blick 4 in den Raum "Melanchthon, der Theologe".

©Udo Rheinländer

---

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Anmerkungen für den Gast: Die Darstellung der einzelnen Räume erfolgt im Anschluss an den Raum "Melanchthons Tod" im Altbau (Durchgang Brandschutztür).

## Aufzug vom EG bis 2. OG

---



Ansicht geschlossene Aufzugstür außen

©Udo Rheinländer



Blick in den Aufzug – vertikales Bedientableau

©Udo Rheinländer



Detail Bedientableau 1

©Udo Rheinländer



Detail Bedientableau 2

©Udo Rheinländer



Horizontaler Handlauf

©Udo Rheinländer

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

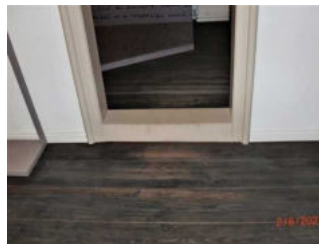
## Flur/Weg/Gang innen

### 1. OG Altbau: Rundweg durch die Ausstellungsräume

---



Durchgang vom Raum "Melanchthons Familie" in den Raum "Melanchthons vielseitiges Interesse". Lichte Breite: 81 cm; Schwelle im Raum "Melanchthons Familie" Höhe: 7 cm; Schwelle im Raum "Melanchthons



Durchgang vom Raum "Melanchthons vielseitiges Interesse" in den Raum "Schreiben als Lebensart". Lichte Breite: 81 cm; Schwelle im Raum "Melanchthons vielseitiges Interesse" Höhe: 13 cm; Schwelle

vielseitiges Interesse"

Höhe: 6 cm.

©Udo Rheinländer



Durchgang vom Raum "Schreiben als Lebensart" in den Raum "Melanchthons Familie" (Blick aus dem Raum "Melanchthons Familie" auf die Schwelle). Lichte Breite: 73 cm; Schwelle im Raum "Schreiben als Lebensart" Höhe: 9 cm; Schwelle im Raum "Melanchthons Familie" Höhe: 11 cm.

©Udo Rheinländer

im Raum "Schreiben als Lebensart" Höhe: 10 m.

©Udo Rheinländer



Durchgang vom Raum "Melanchthons Familie" in den Raum "Studier- und Sterbezimmer". Lichte Breite: 79 cm; Schwelle im Raum "Melanchthons Familie" Höhe: 8 cm; Schwelle im Raum "Studier- und Sterbezimmer" Höhe: 8 cm.

©Udo Rheinländer



Durchgang vom Raum "Studier- und Sterbezimmer" in den Raum "Melanchthons Tod". Lichte Breite: 79 cm; Schwelle im Raum "Studier- und Sterbezimmer" Höhe: 8 cm; Schwelle: 0 cm. Im Hintergrund ist die Brandschutztür in Richtung Neubau zu erkennen.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 53 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Durchgänge (teils Türen) sind immer frei zu nutzen. Lediglich beim Übergang vom historischen Gebäude in den Neubau befindet sich eine Brandschutztür, die mit eigenen Kraft geöffnet werden muss.

## EG: Weg von der Kasse zur historischen Treppe

---



Weg von der Kasse durch den Empfangsraum durch den breite Wanddurchbruch. Die kleine Rampe ist schon zu erkennen.

©Udo Rheinländer



Die Rampe mit dem Durchgang zum historischen Flur ist schon zu erkennen.

©Udo Rheinländer



Blick in den historischen Flur. Hinter der Absperrung ist in der linken Wand die Wandöffnung zur historischen Treppe zu erkennen. Um zu der historischen Treppe zu gelangen, sind alle Ausstellungsräume im EG zu durchqueren.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: In der Länge des Weges zur historischen Treppe sind die Rampe und alle Schwellen in den einzelnen Ausstellungsräumen im EG zu beachten.

### 1. OG Neubau: Rundweg durch die Ausstellungsräume

---



Im Hintergrund ist der Durchgang vom Raum "Melanchthon, der Theologe" zum Raum "Melanchthons Wirken" zu sehen. Lichte Durchgangsbreite : 130 cm

©Udo Rheinländer



Das ist der Durchgang vom Vorraum zum Raum "Melanchthons Wirken". Lichte Durchgangsbreite : 130 cm.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 42 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: In diesem Ausstellungsbereich sind keine Schwellen vorhanden

## EG: Weg von der Kasse zum Aufzug

---



Der Weg zum Aufzug verläuft von der Kasse an der Bücherwand mit dem Bild von Melanchthon vorbei.

©Udo Rheinländer



Der Weg wird durch einen Aufsteller mit Info-Material eingengt. Bei entsprechendem Bedarf wird der Aufsteller durch das Museumspersonal zur Seite geschwenkt. Im Hintergrund rechts befindet sich der Aufzug.

©Udo Rheinländer



Ansicht der geschlossenen Aufzugstür.

©Udo Rheinländer



Links neben dem Aufzug befindet sich der Anforderungstaster in 1,05 m Höhe.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: zu 205.111.2 Der Aufsteller wird durch das Museumspersonal zur Seite gedreht, damit Menschen mit Beeinträchtigungen zum Aufzug gelangen können.

## 2. OG: Ausstellungsräume

---



2. OG  
Melanchthonhaus/  
Ergänzungsneubau:  
Ausstellungsräume

©Udo Rheinländer



2. OG  
Melanchthonhaus/  
Ergänzungsneubau:  
Ausstellungsräume

©Udo Rheinländer



## 2. OG Melanchthonhaus/ Ergänzungsneubau: Ausstellungsräume

©Udo Rheinländer



Eine der wenigen  
Türen, die von  
Besuchern geöffnet  
werden muss  
(Brandschutztür).  
Blick auf die Tür von  
Ausstellungsraum  
Melanchthonhaus  
aus.

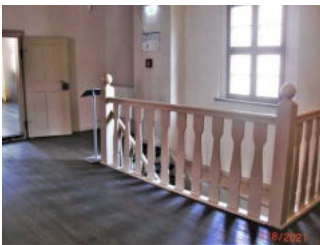
©Udo Rheinländer

---

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### 2. OG Altbau: Ausstellungsräume

---



Treppengeländer  
und Treppe aus dem  
1.Obergeschoss.  
Angeschnitten der  
Durchgang zum Raum  
"Der beste Freunde –  
Joachim Camerarius".

©Udo Rheinländer



Leseempore im Raum  
"Frömmigkeit und  
Gelehrsamkeit".  
Die Bänke sind  
keine historischen  
Möbel. Sie sind als  
Sitzgelegenheit durch  
die Museumsleitung  
gestattet.

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Raum  
"Frömmigkeit und  
Gelehrsamkeit" auf  
den Durchgang zum  
Raum "Studenten in  
Melanchthons Haus".

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Raum  
"Frömmigkeit und  
Gelehrsamkeit" in  
den Raum "Der beste  
Freund – Joachim  
Camerarius".

©Udo Rheinländer



Ausstattung des  
Raumes mit Ofen und  
Spieleisch.

©Udo Rheinländer



Einige Studierende  
schmückten den  
Raum mit ihrem  
Wappen.

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Raum "Studenten in Melancthons Haus" auf den Durchgang zum Raum "Das Leben der Studenten".

©Udo Rheinländer



Der Raum deutet die Beherbergung von Studenten an. Die Studenten mussten einem strengen Zeit- und Aufgabenplan von Melancthon befolgen.

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Raum "Das Leben der Studenten" in Richtung Raum "Frömmigkeit und Gelehrsamkeit".

©Udo Rheinländer



Informationstafel über seinen Freund Joachim Camerarius

©Udo Rheinländer



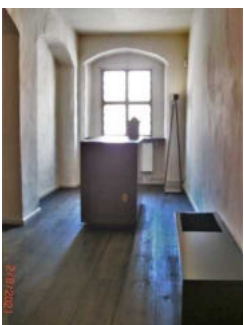
Darstellung von Joachim Camerarius.

©Udo Rheinländer



Eine Möglichkeit, auf Augenhöhe Gespräche zu führen.

©Udo Rheinländer



Blick in den Raum "Geschichte des Melancthon Hauses"

©Udo Rheinländer



Information zur Geschichte des Hauses". Im Foto angeschnitten, der Verbindungsraum zwischen den Ausstellungsräumen historisches Gebäude und Neubau.

©Udo Rheinländer



Informationspläne zu den einzelnen Ausstellungsräumen: Historisches Gebäude und Neubau. Hinter der zweiflügeligen Tür befindet sich der Raum "Melanchthon der Lehrer" im Neubau.

©Udo Rheinländer



Darstellung von Melanchthon.

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Raum "Frömmigkeit und Gelehrsamkeit" auf den Durchgang zum Raum "Das Leben der Studenten".

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Raum "Frömmigkeit und Gelehrsamkeit" auf den Zugang zum Raum "Geschichte des Melanchthon Hauses".

©Udo Rheinländer

---

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Anmerkungen für den Gast: Die Bilder entsprechen der Abfolge der Räume "Melanchthon der Lehrer" und "Melanchthons Schätze" im Anschluss an die Ausstellungsräume des historischen Gebäudes. zu 117.204 Aus restauratorischen Gründen zurückhaltende Ausleuchtung der entsprechenden Exponate.

## 2. OG Neubau: Ausstellungsräume

---



Der Übergang von den Ausstellungsräumen in dem historischen Gebäude in den Neubau ist nun erfolgt. Geistesgrößen begrüßen Sie.

©Udo Rheinländer



Einblick in den Bücherbestand.

©Udo Rheinländer



Ausschnitt der Bücherwand.

©Udo Rheinländer



Durchgang aus dem Raum "Melanchthon - Der Lehrer" in den Vorraum. Im Bild angeschnitten ist ein Teil des Ausgangs zu erkennen.



Das ist der Ausgang bzw. der Eingang in der Nähe des Aufzugs 2. OG.

©Udo Rheinländer



Vorraum zwischen Ausgangs-/ Eingangstür und dem Raum "Melanchthons Schätze"

©Udo Rheinländer



Medienstation

©Udo Rheinländer



Durchgang vom Vorraum in den Raum "Melanchthons Schätze".

©Udo Rheinländer



Die Exponate sind besonders vor hellem Licht geschützt.

©Udo Rheinländer



Durchgang aus dem Raum "Melanchthons Schätze" zu einem weitem Ausgang. Hier erreicht man nur die Treppen aus dem 2. OG ins 1. OG. und weiter zum EG. Ab 1. OG könnte man den Aufzug benutzen, sofern kein Feueralarm besteht.

©Udo Rheinländer



Tür in der Nähe der Treppe vom 2. OG zum 1. OG.

©Udo Rheinländer

---

Informationen werden schriftlich vermittelt.

## Aufzug vom EG bis 2. OG

---



Ansicht geschlossene Aufzugstür außen

©Udo Rheinländer



Blick in den Aufzug – vertikales Bedientableau

©Udo Rheinländer



Detail Bedientableau 1

©Udo Rheinländer



Detail Bedientableau 2

©Udo Rheinländer



Horizontaler Handlauf

©Udo Rheinländer

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

## Flur/Weg/Gang innen

### 2. OG Altbau : Rundweg durch die Ausstellungsräume

---



Durchgang vom Raum „Frömmigkeit und Gelehrsamkeit“ in den Raum „Studenten im Melanchthonhaus“: Lichte Breite: 79 cm; Schwelle im Raum „Frömmigkeit und Gelehrsamkeit“, Höhe: 5 cm; Schwelle im Raum „Studenten im



Durchgang vom Raum „Studenten im Melanchthonhaus“ in den Raum „Das Leben der Studenten“, Lichte Breite: 81 cm; Schwelle im Raum „Studenten im Melanchthonhaus“, Höhe: 8 cm; Schwelle im Raum „Das Leben

Melanchthonhaus“,  
Höhe: 5 cm.

©Udo Rheinländer



Durchgang vom Raum  
„Frömmigkeit und  
Gelehrsamkeit“ in den  
Raum „Geschichte des  
Melanchthonhauses“,  
Lichte Breite: 77 cm;  
Schwelle im Raum  
„Frömmigkeit und  
Gelehrsamkeit“, Höhe:  
6 cm; Schwelle im  
Raum „Geschichte des  
Melanchthonhauses“,  
Höhe: 1 cm.

©Udo Rheinländer

der Studenten“, Höhe:  
11 cm.

©Udo Rheinländer



Durchgang vom Raum  
„Geschichte des  
Melanchthonhauses“  
in den Raum  
„Verbinder“, Lichte  
Breite: 75 cm;  
Schwelle im Raum  
„Geschichte des  
Melanchthonhauses“,  
Höhe: 1 cm; Schwelle  
im Raum "Verbinder",  
Höhe: 1 cm.

©Udo Rheinländer



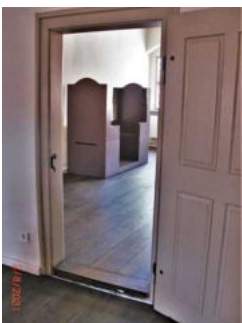
Durchgang vom Raum  
„Verbinder“ in den  
Raum "Melanchthon –  
Der Lehrer" (Neubau),  
Lichte Breite: 184 cm;  
Schwelle jeweils 0 cm.

©Udo Rheinländer



Durchgang vom  
Raum „Das Leben der  
Studenten“ in den  
Raum „Frömmigkeit  
und Gelehrsamkeit“ ,  
Lichte Breite: 67  
cm; Schwelle im  
Raum „Das Leben der  
Studenten“, Höhe:  
11 cm; Schwelle im  
Raum „Frömmigkeit  
und Gelehrsamkeit“,  
Höhe: 8 cm.

©Udo Rheinländer



Durchgang vom  
Raum „Frömmigkeit  
und Gelehrsamkeit“  
in den Raum „Der  
beste Freund –  
Joachim Camerarius“  
Lichte Breite: 81 cm;  
Schwelle im Raum  
„Frömmigkeit und  
Gelehrsamkeit“, Höhe:  
7 cm; Schwelle im  
Raum „Der beste  
Freund – Joachim

Camerarius“, Höhe: 6  
cm.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 35 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Durchgang vom Raum "Frömmigkeit und Gelehrsamkeit " zum Raum "Das Leben der Studenten" ist nur 67 cm breit.

## EG: Weg von der Kasse zur historischen Treppe

---



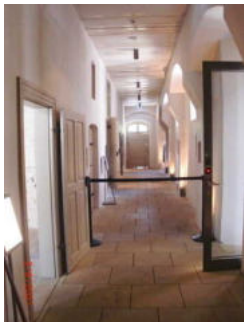
Weg von der Kasse durch den Empfangsraum durch den breite Wanddurchbruch. Die kleine Rampe ist schon zu erkennen.

©Udo Rheinländer



Die Rampe mit dem Durchgang zum historischen Flur ist schon zu erkennen.

©Udo Rheinländer



Blick in den historischen Flur. Hinter der Absperrung ist in der linken Wand die Wandöffnung zur historischen Treppe zu erkennen. Um zu der historischen Treppe zu gelangen, sind alle Ausstellungsräume im EG zu durchqueren.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: In der Länge des Weges zur historischen Treppe sind die Rampe und alle Schwellen in den einzelnen Ausstellungsräumen im EG zu beachten.

## 2. OG Neubau: Flur vom Rundweg zum Aufzug

---



Blick vom Aufzug auf den Weg von der Tür zum Aufzug.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

### EG: Weg von der Kasse zum Aufzug

---



Der Weg zum Aufzug verläuft von der Kasse an der Bücherwand mit dem Bild von Melanchthon vorbei.

©Udo Rheinländer



Der Weg wird durch einen Aufsteller mit Info-Material eingengt. Bei entsprechendem Bedarf wird der Aufsteller durch das Museumspersonal zur Seite geschwenkt. Im Hintergrund rechts befindet sich der Aufzug.

©Udo Rheinländer



Ansicht der geschlossenen Aufzugstür.

©Udo Rheinländer



Links neben dem Aufzug befindet sich der Anforderungstaster in 1,05 m Höhe.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: zu 205.111.2 Der Aufsteller wird durch das Museumspersonal zur Seite gedreht, damit Menschen mit Beeinträchtigungen zum Aufzug gelangen können.

# Führungen

## Museumsführung

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Angebotene Hilfsmittel: Klapphocker, Hörstationen, Multimediastationen in der Ausstellung

## Melanchthons Garten

---



Melanchthons Garten

©Manuela Fischer

---

## Flur/Weg/Gang innen

### EG: Weg von der Kasse zum Zugang Garten für Menschen mit Behinderungen

---



Der Weg zur Tür als Zugang zum Garten für Menschen mit Behinderungen verläuft von der Kasse an der Bücherwand mit dem Bild von Melanchthon vorbei. Das Museumspersonal leistet entsprechende Unterstützung.

©Udo Rheinländer



Der Weg wird durch einen Aufsteller mit Info-Material eingengt. Bei entsprechendem Bedarf wird der Aufsteller durch das Museumspersonal zur Seite geschwenkt. Am Ende des Ganges links abbiegen.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 16 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufsteller wird durch das Museumspersonal zur Seite gedreht, damit Menschen mit Beeinträchtigungen zum Zugang in den Garten gelangen können. Die Tür geht schwergängig.

## EG: Weg vom historischen Speiseraum zur Tür zum Garten

---



Blick in den historischen Flur . Am Ende des Flurs ist die Tür zum Garten zu sehen. Der rote Pfeil markiert den Ausgang vom "Speisesaal".

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Für Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, ist dieser Weg nicht zu empfehlen.

## Tür zum Garten

---



Die Tür zum Garten klemmt und die Schwelle ist ausgetreten. Die Höhe der Schwelle im Flur variiert zwischen 3 und 6 cm, im Außenbereich zwischen 8 und 11 cm.

©Udo Rheinländer

---

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Melanchthons Garten

---



Melanchthons Garten, Tür

©Manuela Fischer



Melanchthons Garten

©Manuela Fischer

---



Melanchthons Garten

©Manuela Fischer



Melanchthons Garten

©Manuela Fischer



Melanchthons Garten

©Manuela Fischer



Melanchthons Garten

©Manuela Fischer



Melanchthons Garten

©Manuela Fischer



Melanchthons Garten

©Manuela Fischer

---

Philipp Melanchthon besaß vielfältige Interessen. Er erforschte die Literatur der Antike und hielt Vorlesungen über Theologie, beschäftigte sich aber auch intensiv mit naturkundlichen Themen. Für Melanchthon war die Natur Gottes geordnete Schöpfung und sein Garten ein Spiegel dieser Ordnung. Im 16. Jahrhundert diente er als Nutz- und Kräutergarten, in dem auch Ziegen weideten. In Hochbeeten zog der kräuterkundige Gelehrte Heilpflanzen, mit denen er auch kranke Angehörige und Freunde, wie Luther behandelte. Mit seiner klaren Ordnung nach Krankheitsbildern steht der Kräutergarten ganz im Sinne seines ersten Eigentümers: Hier gedeihen unter anderem Erkältungs- und Fieberpflanzen, Herzmittel, Verdauungspflanzen und gynäkologische Heilpflanzen.

Besonders in der warmen Jahreszeit lädt Melanchthons Garten Sie nach Ihrem Besuch im Museum zum Verweilen ein. Neben Heilkräutern, Blumen uvm. wachsen hier auch Obstbäume, in deren Schatten Sie im Sommer entspannen können. Ein kleiner Brunnen spendet seit 1556 erfrischendes Wittenberger Röhrwasser. Die Wege sind alle ebenerdig und von der Oberfläche her gut bege- und befahrbar.